

- f. 17. Kreuzigung Christi mit Reitern und viel Gefolge. Bezeichnet: 1775 (Fig. 65).
 f. 18. Enthauptung eines Heiligen; mit der Komposition des Katharinenbildes in Dürnstein im wesentlichen übereinstimmend (Fig. 66).
 f. 19. Studie nach einer Skulptur der Ariadne.
 f. 20. Versuchung eines Heiligen durch Dämonen.
 f. 21. Mädchen in antiker Tracht bekränzen eine Herme; daneben ein Jüngling.

Fig. 65.

Fig. 66.



Fig. 66 Zeichnung von Joh. M. Schmidt, fol. 18, Sammlung Kerner (S. 47)

- f. 22. Sepiaskizze zu einem Altarbild. Marter einer Heiligen, die in einen Kessel geworfen wird. Kleines Papierheft mit Aufschrift: *Divers ajustements et usages de Russie . . . dédiés à Monsieur Boucher s . . . von Le Prince Dessinés en Russie et gravés etc.*



Fig. 67 Zeichnung nach Le Prince, Sammlung Kerner (S. 47)

Auf dem Umschlagsblatt Datum 1796. Sepiazeichnungen in verschiedener Größe nach den Stichen von Le Prince (Fig. 67). Provenienz wie das vorige. Papierheft mit Aufschrift: *Recueil de toutes Sortes de têtes qui sont inventées par M. Martin Schmid et*

Fig. 67.

dessinées par J. Mat. Schramm 1762. Studien nach Stichen, Zeichnungen und Bildern von J. M. Schmidt, darunter der Taufe Christi in Hundsheim (Kunsttop. I, 321, Fig. 212) und einer Dreifaltigkeit. Ferner nach der Bettlerfamilie, die sich auch unter den Lambacher Zeichnungen befindet; Studien nach den Söhnen des Rubens in der Liechtensteingalerie in Wien.

Sammlung Oberst Johann Freih. von Koblitz

Paris-Lodron-Straße Nr. 2.

Eine Anzahl von Bildern von Anton Einsle, größtenteils Familienbesitz, da Einsle der Großvater der Gattin des Besitzers war. Darunter:

1. Miniatur auf Elfenbein; $7 \times 8,5$, oval; Madonna mit dem Kinde nach Mengs. Bezeichnet: *Einsle pinxit 6. April 1816.*
2. Wie oben; 67 cm ; oval; Brustbild eines alten Herrn in schwarzem Rock mit weißer Halsbinde. Bezeichnet: *Einsle pinxit 1817.*
3. Öl auf Leinwand; $47 \times 57 \text{ cm}$; oval; Brustbild von Beatrix Einsle. Um 1830.
4. Wie oben; $24 \times 31 \text{ cm}$; Kinderporträt von Marie von Teltcher. Um 1840.